
Mastertag 2016

Vorträge der Absolventinnen und Absolventen
der Jahrgänge 2015/2016

Freitag, 18. November 2016

12:00	Ankommen
12:15	Begrüßung Prof. Hans Portsteffen
	Moderation Prof. Dr. Regina Urbanek/Andreas Krupa Dipl.-Rest., M.A.
12:30 – 13:00	Sarah Lorenz Maria und Christus Salvator – Die spätgotischen polychromierten Steinskulpturen in St. Ursula zu Köln. Kunsttechnologische Untersuchung und Restaurierungskonzeption
13:00– 13:30	Raphaella Klein Kalkstuckdekorationen am Tempel Bakong in Kambodscha – Dokumentation, Untersuchung und Konservierung
13:30 – 14:00	David Tils Sicherung, Stabilisierung und Stützung des hölzernen Bildträgers eines Antwerpener Tafelgemäldes des 16. Jahrhunderts aus dem Museum Schloss Wilhelmshöhe – Wiederverleimungen und Fertigung eines Zierrahmens mit integrierter rückseitiger Stützkonstruktion
14:00 – 14:15	Diskussion
14:15 – 15:00	Kaffeepause
	Moderation Prof. Dr. Friederike Waentig/Prof. Dr. Robert Fuchs
15:00 – 15:30	Paul Kostial Rekonstruktion und Restaurierung einer Standuhr mit Musikwerk von Roentgen und Langerhans – Möglichkeiten der objektgerechten Präsentation im musealen Rahmen
15:30 – 16:00	Franziska Elbers Asiatische Ölpapierschirme – Betrachtung der Materialien, Restaurierung und Konservierung
16:00 – 16:30	Nikolai Krippner Afrikanische Tanzaufsätze des Rautenstrauch-Joest-Museums – Kunst- und kulturhistorische Untersuchung, kunsttechnologische Analyse, Konservierung und Restaurierung
16:30 – 16:45	Diskussion
16:45 – 17:15	Kaffeepause

CICS
Cologne Institute of
Conservation Sciences

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

	Moderation Prof. Dr. Robert Fuchs/Dipl.-Rest. Bert Jacek
17:15 – 17:45	Kathrin Lehmer Konzepte zur Erfassung und konservatorischen Bearbeitung der Ornamentstichsammlung des Museums für Angewandte Kunst Köln (MAKK)
17:45 – 18:15	Elisabeth Schubert Die Restaurierung des großformatigen, mehrteiligen Siebdruckes "Wallpaper with Blue Floor Interior" von Roy Lichtenstein
18:15 – 18:45	Louise Schaufel Cibachrome auf DIBOND® – Ergänzung und Retusche der Fotoemulsion sowie Möglichkeiten der Begradigung deformierter DIBOND®-Ecken
18:45 – 19:00	Diskussion
19:00 – 19:30	Preisverleihung Förderverein
ab 19:30	Gemeinsamer Umtrunk

Elbers, Franziska Maria, M.A.

Master 2016 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

Titel deutsch: Asiatische Ölpapierschirme - Betrachtung der Materialien, Restaurierung und Konservierung

Kurzfassung: Asiatische Ölpapierschirme sind eine in der Restaurierung und Konservierung wenig beachtete Objektgruppe. In dieser Arbeit wird ein Blick auf die Geschichte und Bedeutung des Schirms geworfen, bevor die Konstruktion und die verwendeten Werkstoffe wie Bambus, Papier und Öl genauer beschrieben werden. In einem Erfassungsprojekt wurden 100 Schirme begutachtet. Die wichtigsten Daten zur Konstruktion und Materialbeschaffenheit werden beschrieben und charakteristische Schadensphänomene dokumentiert. Die Restaurierung zweier Schirme, deren Auswahl auf diesen Funden basiert und bei der die Evaluation von Methoden zum Umgang mit typischen Schadensbildern asiatischer Ölpapierschirme erfolgt, wird beschrieben. Abschließend werden theoretische Überlegungen zum konservatorischen Umgang mit diesen Objekten zusammengetragen

Titel englisch: Asian Oil Paper Umbrellas - A Look at the Materials, Restoration and Conservation

Abstract: Asian oil paper umbrellas are a group of objects that is easily overlooked by restorers and conservators. This thesis takes a look at the origins and use of umbrellas. Furthermore there is a description of the construction and materials used, such as bamboo, paper and oil. During a survey 100 Asian umbrellas were examined. The most important data concerning the construction and materials is collected and the conditions and damages are documented in this thesis. Based on the survey two umbrellas were chosen for a restoration. The different techniques applied during the restoration are described. The last chapter takes a theoretical look at the conservation of oil paper umbrellas and focuses on the storage and exhibition.

1. Prüfer: Fuchs, Robert, Prof. Dr.

2. Prüfer: Jaček, Bert, Dipl.-Rest., M.A.

Klein, Raphaela Gabriele, M.A.

Master 2016 - Abstract (Wandmalerei und Kulturgut aus Stein)

Titel deutsch: Kalkstuckdekorationen am Tempel Bakong in Kambodscha Dokumentation, Untersuchung und Konservierung

Kurzfassung: Die vorliegende Masterarbeit befasst sich mit der Untersuchung und Erhaltung der Kalkstuckdekorationen am Tempel Bakong in Kambodscha. Diese hinduistische Tempelanlage ist ein einmaliges Zeugnis des handwerklichen und künstlerischen Könnens der Khmer. Die Herstellungstechnik und die verwendeten Materialien des Kalkstucks am Tempel Bakong sowie dessen Zustand wurden erstmalig in der vorliegenden Masterarbeit untersucht. Hauptsächlich durch hohl liegende Bereiche, Risse und Rissnetze sind die variationsreichen Ornamente und Figuren aus Kalkmörtel sowie die vorhandenen Kalkputze stark gefährdet. Um die vorliegenden Schadensformen leichter erkennen und neue Schadensbilder identifizieren zu können, werden die Verwitterungsphänomene in Form eines selbst entwickelten Glossars der Verwitterungsformen erläutert und charakterisiert. Der Fokus der Masterarbeit liegt auf der Entwicklung und Ausführung eines Konservierungskonzeptes für die akut gefährdeten Dekorationen. Anhand der vorhandenen Literatur und eigenen Untersuchungen wurde ein Festigungsmittel, Anbösch- und Hinterfüllmörtel geprüft und bewertet.

Titel englisch: Lime stucco at the Bakong Temple in Cambodia Documentation, Examination and Conservation

Abstract: The master thesis is focused on the investigation and preservation of lime stucco at the Bakong Temple in Cambodia. This Hindu temple complex is unique evidence of the technical and artistic skills of the Khmer. The stucco technique and the used materials at the Bakong Temple were examined for the first time. The high variety of ornaments and figures of lime mortar as well as the existing lime plasters are highly endangered. This is mainly due to hollowly lying areas, cracks and crack networks. In order to easier recognize the present deterioration forms and identify new deterioration types, weathering phenomena are described and characterized in a self-developed glossary of weathering forms. Focus of this thesis is the development and implementation of a conservation concept for the acutely endangered decorations. Based on the existing literature and own investigations, pointing and injection mortar as well as consolidation materials have been tested and evaluated.

1. Prüfer: Leisen, Hans, Prof. Dr.

2. Prüfer: von Plehwe-Leisen, Esther, Dr.

Kostial, Paul Michael, M.A.

Master 2015 - Abstract (Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne)

Titel deutsch: **Rekonstruktion und Restaurierung einer Standuhr mit Musikwerk von Roentgen und Langerhans – Möglichkeiten der objektgerechten Präsentation im musealen Rahmen**

Kurzfassung: Bei technischen Objekten, deren Funktion einen wesentlichen Teil der Faszination des Objekts ausmacht, befindet sich der Restaurator oft im Spannungsfeld zwischen Konservieren und Reparieren. Allein mit Konservierungsmaßnahmen, die zwar ethisch zu rechtfertigen sind, können diese Objekte oft nicht mehr funktionsfähig gemacht werden, sodass bei der Präsentation ein wesentlicher Teil des Objekts fehlt. Für das Wiederherstellen der Funktionsfähigkeit sind dagegen oft Maßnahmen von Nöten, die über eine Restaurierung hinausgehen. Am Beispiel einer Standuhr mit aufwendigem Musikwerk soll ein Mittelweg aufgezeigt werden, der restaurierungsethische Ansprüche und den Wunsch nach einer objektgerechten Präsentation vereint.

Titel englisch: **Reconstruction and conservation of a musical long case clock made by Roentgen and Langerhans – options for an appropriate presentation in museum collections**

Abstract: While taking care of technical objects whose function is important for the objects characters, the conservator often works in an area of conflicts. A conservation treatment – on the one hand – is justifiable relating to conservation ethics but mostly it is not sufficient for setting these objects in function again. Hence an essential part of the object will be missing in the presentation. To achieve an object in fully working condition – on the other hand – repairs have to be done which exceed conservation work. A long case clock with complex musical work will serve as an example to illustrate a possible way for striking a balance between conservation ethics and a presentation adequate to the nature of the mechanical object.

1. Prüfer: **Waentig, Friederike, Prof. Dr. phil.**

2. Prüfer: **Habel-Schablitzky, Andrea, Dipl.-Rest.**

Krippner, Nikolai, M.A.

Master 2016 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

Titel deutsch: **Afrikanische Tanzaufsätze des Rautenstrauch-Joest-Museums – Kunst- und kulturhistorische Untersuchung, kunsttechnologische Analyse, Konservierung und Restaurierung**

Kurzfassung: Hautüberzogene afrikanische Tanzaufsätze des Cross River-Gebietes stellen ein bisher wenig behandeltes Forschungsgebiet innerhalb der Kunst- und Kulturwissenschaften dar. Anhand einer Sammlung 14 solcher Objekte des Rautenstrauch-Joest-Museums gelingt es folgender Masterarbeit neueste Erkenntnisse dahingehend zu gewinnen. Mittels einer kunst- und kulturhistorischen Untersuchung werden dabei unter anderem die Provenienz der Sammlung aufgearbeitet, die dargestellten Abbilder charakterisiert und bisher noch nicht beschriebene Gestaltungsformen aufgenommen. Durch kunsttechnologische Analysen war es möglich vor allem den technologischen Aufbau festzuhalten und die Verwendung unterschiedlicher Metalle in Einlegearbeiten zu ermitteln. Weltweit erstmalig konnte des Weiteren über Peptidmassenfingerprint die für die Haut herangezogene Tierart aussagekräftig identifiziert werden. Eine zusätzliche Restaurierung stark geschädigter Haut an ausgewählten Objekten liefert darüber hinaus erstmals einen passenden Lösungsansatz zum richtigen Umgang bei Hautschädigungen an Tanzaufsätzen.

Titel englisch: **African dance crests from the Rautenstrauch-Joest-Museum - art historical and historico-cultural investigation, art technological research, conservation and restoration**

Abstract: Concerning art and cultural studies, skin-covered African dance crests from the Cross River region are less investigated. This master thesis provides now new insights based on a collection of 14 of such objects from the Rautenstrauch-Joest-Museum. Thereby the provenance of the collection is established with help of an art historical and historico-cultural investigation. Furthermore portrayals are clarified and new forms of design are described. On top of that it was possible to characterize the technological construction as well as the use of different metals for inlays via art technological analyses. Moreover Protein-Fingerprinting was applied to verifiably identify species used for the skin covering. In addition a restoration of heavy damaged skin proposes for the first time an adequate solution for such skin damage to dance crests.

1. Prüfer: **Fuchs, Robert, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **Jaček, Bert, Dipl.-Rest., M.A.**

Lehmer, Kathrin, M.A.

Master 2016 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

Titel deutsch: **Konzepte zur Erfassung und konservatorischen Bearbeitung der Ornamentstichsammlung des Museums für Angewandte Kunst Köln (MAKK)**

Kurzfassung: Die vorliegende Masterarbeit beschäftigt sich mit der Bearbeitung der bisher kaum bekannten Ornamentstichsammlung des Museums für Angewandte Kunst Köln unter konservatorischen Gesichtspunkten. Dies beinhaltet die Messung von Klima, Licht und Schadstoffen in den Depots sowie die Entwicklung einer Datenbank zur Inventarisierung und Zustandserfassung, der Dokumentation von Leihverkehr und Restaurierungsmaßnahmen. Außerdem werden nach der Sichtung der aktuellen Aufbewahrungssituation ein neues Aufbewahrungssystem empfohlen und verschiedene Ordnungsmaßnahmen innerhalb der Sammlung durchgeführt. Schließlich werden ein Konservierungskonzept für die Ornamentstiche vorgestellt und die exemplarische Umsetzung einiger Konzepte dargelegt.

Titel englisch: **Concepts for the inventory, condition survey and conservation treatment of the ornamental prints collection of the Museum of Applied Arts Cologne (MAKK)**

Abstract: This master thesis deals with the investigation of the barely known ornamental prints collection of the Museum of Applied Arts Cologne, emphasising conservation aspects. This includes the measurement of climate, light and pollutants in storage areas as well as the development of a database managing inventory, condition surveys, items on loan and conservation treatment. Furthermore, a survey of the current storage situation is conducted resulting in the recommendation of a new storage system and various measures for sorting the collection. Finally a concept for the conservation of the ornamental prints is introduced and the exemplary realisation of some mentioned concepts is explained.

1. Prüfer: **Fuchs, Robert, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **Oltrogge, Doris, Dr.**

Lorenz, Sarah Marie Jeannette, M.A.Master 2016 - Abstract (Wandmalerei und Kulturgut aus Stein)

Titel deutsch: **Maria und Christus Salvator – Die spätgotischen polychromierten Steinskulpturen in St. Ursula zu Köln. Kunsttechnologische Untersuchung und Restaurierungskonzeption**

Kurzfassung: Im Mittelpunkt der Masterarbeit stehen die spätmittelalterlichen, überlebensgroßen, polychrom gefassten Steinskulpturen Maria und Christus Salvator in der romanischen Kirche St. Ursula in Köln. Die beiden Skulpturen wurden im Hinblick auf ihren Bestand und ihren Zustand untersucht. Daraus resultierend konnten der Herstellungsprozess und die Werkgeschichte bis in das 21. Jahrhundert rekonstruiert werden. Aufgrund der Untersuchungsergebnisse erfolgte eine Neudatierung der unter den Skulpturen befindlichen Säulen. Als herausragende fassungstechnische Besonderheit der Erstfassung sind die Funde von Pressbrokat und Rotlack auf Zinnfolie an der Skulptur der Maria zu nennen. Das violette Untergewand des Salvators zeigt eine bisher selten identifizierte Rotlack-Azurit-Ausmischung. Aufbauend auf den Ergebnissen der Bestands- und Zustandserfassung wird ein Restaurierungskonzept zum Erhalt sowie zur ästhetischen Aufwertung der Skulpturen dargelegt.

Titel englisch: **Mary and Jesus – The polychrome sculptures of the middle age in the Church St. Ursula in Cologne. Art-technological examination and conservation concept**

Abstract: This master's thesis focuses on two larger-than-life-sized polychrome stone sculptures of Mary and Jesus Salvator which date back to the late middle ages and are located in the Church St. Ursula in Cologne, Germany. Both sculptures were examined regarding their origin, their manufacturing process, their alterations and their condition. Based on these investigations, the manufacturing date of the columns of the sculptures was adjusted. Additionally the discovered applied brocade and red glazed tin-relief on Mary and the redlake-azurite-composite on Christ's robe can be classified as an extraordinary feature. After describing the sculptures and surveying their condition a proposal for conservation was developed. Besides addressing improvements of the appearance, this proposal also focuses on preserving the sculptures.

1. Prüfer: **Urbanek, Regina, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **Beumling, Josef**

Schaufel, Louise Marianne, M.A.

Master 2016 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

Titel deutsch: Cibachrome auf DIBOND® – Ergänzung und Retusche der Fotoemulsion sowie Möglichkeiten der Begradigung deformierter DIBOND®-Ecken

Kurzfassung: Ausgangspunkt der Arbeit bilden zwei großformatige Cibachrome Fotografien auf DIBOND®-Platten des Fotografen Max Schulz. Zu Beginn erfolgt eine Objektvorstellung mit Beschreibung der Besonderheiten der fotografischen Technik und des DIBOND®-Trägers sowie Materialanalysen. Anschließend werden aus den spezifischen Schadensbildern die konkreten Fragestellungen für die Restaurierung erarbeitet. Davon ausgehend werden zwei Problemstellungen herausgegriffen und in separaten Kapiteln ausführlich behandelt. Der eine Teil beleuchtet Möglichkeiten, eine gestauchte DIBOND®-Ecke zu begradigen. Der zweite Teil widmet sich der Ergänzung und Retusche der durch Kratzer, Fingerabdrücke und Klebeband beschädigten hoch glänzenden Fotooberfläche. Das Konzept zur Restaurierung der Objekte schließt die Arbeit ab

Titel englisch: Cibachrome on DIBOND® – Retouching of the photographic emulsion layers and possibilities to straighten a deformed DIBOND® corner

Abstract: This thesis focuses on two large-sized Cibachrome photographs on DIBOND® plates of photographer Max Schulz. The first chapter provides a detailed description of the photographic technique and of the DIBOND® carrier as well as an analysis of all the materials used for the artworks. After assessing and documenting all damages that needed treatment two damages are discussed in separate chapters. One chapter examines ways to straighten a deformed DIBOND® corner and the second one deals with the reconstruction and inpainting of the glossy photo surfaces, which have scratches, fingerprints and adhesive tape damage. The thesis concludes with a conservation proposal for both photographs

1. Prüfer: Jaček, Bert, Dipl.-Rest., M.A.

2. Prüfer: Sicken, Anne, Dr.

Schubert, Elisabeth, M.A.

Master 2016 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

Titel deutsch: Die Restaurierung des großformatigen, mehrteiligen Siebdruckes "Wallpaper with Blue Floor Interior" von Roy Lichtenstein

Kurzfassung: Die Konservierung und Restaurierung des fünfteiligen Siebdruckes "Wallpaper with Blue Floor Interior" 61/300 (1992) von Roy Lichtenstein (1923-1997), aus dem Sammlungsbestand des Unternehmens Henkel AG & Co. KGaA stellte nicht zuletzt aufgrund seiner Größe und Montage im Firmengebäude eine Problemstellung dar. Der mehrfarbige und mehrteilige Siebdruck zeigte ausgeprägte mechanische Schäden von der Druckschicht bis zum Papierträger und einen fortschreitenden mikrobiellen Befall durch die Präsentation im Treppenhaus. Den Schwerpunkt bildet die Entwicklung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes unter Berücksichtigung der Restaurierungsproblematik von Siebdrucken auf Papier sowie der Übertragbarkeit der zu eruiierenden Maßnahmen auf großformatige Papierobjekte. Überlegungen zur neuen Montage und Präsentation und der zukünftigen präventiven Konservierung werden in einem abschließenden Teil

Titel englisch: The conservation of the oversized, multi-part screenprint "Wallpaper with Blue Floor Interior" by Roy Lichtenstein

Abstract: The conservation of the five-panel screenprint "Wallpaper with Blue Floor Interior" 61/300 (1992) by Roy Lichtenstein (1923-1997), from the collection of the Henkel AG & Co. KGaA was challenging because of its large-scale and installation in the building and therefore difficult to treat. The multi-coloured and multi-part screenprint showed significant mechanical damage on the printed layer and the paper support, as well as microbiological deterioration as a result of being mounted in the stairwell. The main focus of this study was the development of a conservation concept considering the restoration problems of screenprints on paper, as well as the transferability of the investigations for large-scaled paper objects in general. Finally, consideration is given to the new installation and future preventive conservation.

1. Prüfer: Fuchs, Robert, Prof. Dr.

2. Prüfer: Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.

Tils, David, M.A.Master 2016 - Abstract (Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne)

Titel deutsch: **Sicherung, Stabilisierung und Stützung des hölzernen Bildträgers eines Antwerpener Tafelgemäldes des 16. Jahrhunderts aus dem Museum Schloss Wilhelmshöhe – Wiederverleimungen und Fertigung eines Zierrahmens mit integrierter rückseitiger Stützkonstruktion**

Kurzfassung: Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit einem Antwerpener Holztafelgemälde aus der Mitte des 16. Jahrhunderts des Museum Schloss Wilhelmshöhe. Der Fokus des Projektes lag auf der Stabilisierung des hölzernen Bildträgers und der Neurahmung des Tafelgemäldes. Im Rahmen des Masterprojektes erfolgte die Wiederverleimung geöffneter Tafelbrettfugen, für die ein Bindemittel-Füllstoff-Gemisch unter Zuhilfenahme eines Verleimgestelles Anwendung fand. Ebenso werden die Konzeption sowie der Neubau des an historischer Vorlage angeglichenen Zierrahmens dargelegt. Für die Einrahmung kam eine Vorrichtung zum Einsatz, deren Druckausübung übertragen durch Kegelfedern individuell angepasst werden kann

Titel englisch: **Safeguarding, stabilisation and subsidy of the wooden support of panel painting from Antwerp of the 16th century at the Museum Schloss Wilhelmshöhe - Rejoining and assembly of a picture frame including an integrated back subsidy construction**

Abstract: The current paper outlines the treatment of a Flemish panel painting from the middle of the 16th century in possession of the Museum Schloss Wilhelmshöhe. The treatment focused on the structural stabilisation of the wooden support and the new framing of the panel painting. A custom-designed clamp system was built for the rejoining of the opened panel plank, using a filled adhesive. Furthermore the reconstruction and execution of a new picture frame based on historical models will be discussed. The framing system comprises a spring mechanism, with the result that the pressure of the auxiliary support can be individually adjusted

1. Prüfer: **Krupa, Andreas, Dipl.-Rest. (FH) M.A.**

2. Prüfer: **Harmssen, Anne**